

Leichtathletik

HSG Turbine bei Ostsächsischen Meisterschaften erfolgreich

Hitzeschlacht in Bautzen bei den Ostsächsischen Meisterschaften der AK 10 bis 16. Fünfzehn Sportler der HSG Turbine Zittau kämpften den Tag mit den hochsommerlichen Temperaturen um gute Leistungen und Platzierungen und wurden belohnt – 4*Gold, 5*Silber und 3*Bronze brachten wir mit heim. Dazu noch 25 Platzierungen zwischen 4 und 8 – ein toller Erfolg. Bei 13*Platz 4 sieht man auch, wie knapp manche an der Medaille vorbeigeschrammt sind. Ein Dankeschön an alle Begleiter und vor allem an die Kampfrichter, die bei der Hitze die bestmögliche Unterstützung gaben.

Als Topsportlerin erwies sich Mia-Josephine Fritz in der W15 – dreimal Gold und zweimal Silber bekam sie um den Hals gehängt. Im Kugelstoß, Speerwurf und Weitsprung war sie nicht zu schlagen – mit der Kugel sogar zweieinhalb Meter Vorsprung. Silber im 100m Sprint und mit der 4*100m-Staffel, die von Ellen Pia Grösel, Elena Jauch und Florentine Jary mit besetzt waren. Florentine lief wieder ein tolle Zeit über 80m Hürden trotz Gegenwindes und wurde mit Silber geschmückt. Platz 4, 5 und 6 kamen mit der Kugel, den Speer und im Weit hinzu. Elena erkämpfte sich im Speerwurf Bronze. Der Speer- und Ballwurf litten zudem an dem starken Gegenwind, die die Geräte zeitig nach unten drückten. Über 100m verfehlte Elena knapp das Podest – 3 Hundertstel fehlten zu Bronze. Sie steigerte sich aber gegenüber dem Vorlauf um 3 Zehntelsekunden. Ellen konnte sich noch über Platz 5 über 100m freuen – ein starkes Mädchensprintteam also. Im Weit wurde sie Siebte. Den 8.Platz teilte sie sich mit Fine Nowak im Speerwurf. Lea-Sophie Böhme startete in der W14 und konnte zweimal Platz 4 – Kugel und Diskus – und Platz 7 über 100m und Platz 8 im Weitsprung für sich verbuchen. In der M10 überzeugte Noah Lenk mit 4 Medaillen und zwei vierten Plätzen. Zum Auftakt ging gleich Gold im Hochsprung an ihn. Im Weit reichte es „nur“ zu Platz 4 – leider war der letzte weite Sprung ungültig – schade. Dafür ersprintete er Silber über 50m und trotzte den Temperaturen über 800m ebenfalls zur Silbermedaille. Auch über 60m Hürden wurde er noch Vierter. Im Sprint ging es sehr spannend zu. Noah lieferte Bestzeit ab und teilte sich den 2.Platz bei gleicher Zeit. Nur 2 Hundertstel dahinter kam Carl Renner als undankbarer Vierter ins Ziel, aber die tolle Zeit versöhnte etwas. So ging es spannend zur 4*50m-Staffel noch mit Emil Ullrich und Leo Roscher. Zwischenzeitlich auf Platz 3 liegend verloren sie diesen Platz durch einen missglückten Wechsel, Noah konnte aber im Schlusssprint die Bronzemedaille retten, somit war die Freude riesengroß. Carl erkämpfte sich noch Platz 4 und 6 im Hochsprung und über die 60m Hürden. Max Roscher in der M12 bekam die Hitze über 800m deutlich zu spüren – nach der ersten Runde in Führung liegend wurde er leider noch auf Platz 6 verwiesen. Er hat mehr drauf, aber jeder verträgt eben diese Temperaturen nicht. Louis Renner zeigte gute Leistungen und wurde mit Bronze im Diskus geehrt, dazu noch 2 vierte Plätze im Hochsprung und 60m Hürdenlauf. Ein guter Speerwurf brachte ihn Platz 6 ein. Etwas Pech hatte Max Pürschel in der M15 – dreimal Platz 4 und einmal Fünfter trotz sehr guter Leistungen hatte er eben nicht das notwendige Quentchen Glück. 100m, Hoch und Weit waren der undankbare Vierte und über 800m sprang der Fünfte mit guter Zeit heraus. Alle Ergebnisse sind auch unter <https://la.hsg-zittau.de> zu finden.

M.Renner